Datenschutzerklärung

Informationspflichten zur Erhebung von Mitgliederdaten (gemäß Art. 13 DSGVO)
Förderverein der kath. Tageseinrichtung St. Marien I e.V.

> Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Nachfolgend informieren wir Sie über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Verein ist:

Förderverein der katholischen Tageseinrichtung St. Marien I e.V. | Vertreten durch den 1. Vorsitzenden: Sascha Knöpke
Husemannstr. 16, 45731 Waltrop | E-Mail: St.marien1foerderverein@web.de

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke:

- Verwaltung der Mitgliedschaften, Mitgliederbetreuung und Beitragserhebung.
- Organisation und Durchführung von vereinsinternen Veranstaltungen, Festen und Projekten.
- Ausstellung von Spendenbescheinigungen.

Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von **Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO** (Erfüllung vertraglicher Pflichten) sowie **Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO** (rechtliche, insbesondere steuerrechtliche Verpflichtungen).

3. Kategorien der verarbeiteten Daten

Wir verarbeiten ausschließlich erforderliche Daten: Vor- und Nachname, Anschrift, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail) sowie Bankverbindungsdaten (IBAN/BIC) zur Beitragsabwicklung.

4. Empfänger der Daten

Ihre Daten werden intern ausschließlich von den zuständigen Vorstandsmitgliedern verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben (z. B. Finanzamt) oder für die Zahlungsabwicklung zwingend erforderlich (Kreditinstitut).

5. Dauer der Speicherung

Personenbezogene Daten werden nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht, sobald sie für die Vereinszwecke nicht mehr erforderlich sind. Gesetzliche Aufbewahrungsfristen (insbesondere steuerrechtlich 10 Jahre nach Abgabenordnung) bleiben unberührt.

6. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) und Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) Ihrer Daten sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und Widerspruch (Art. 21 DSGVO). Beschwerden richten Sie an die zuständige Aufsichtsbehörde (Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW).